

---

# I N H A L T

---

---

## EDITORIAL

6 Heiko Schulz

---

Johannes Hebebrand  
**Wenn Kinder zuviel  
essen**

8 **Adipositas im Kindes- und Jugendalter**

Übergewicht ist schon bei Kindern ein ernstzunehmendes und wachsendes Problem. Zwar kann man es generell auf veränderte Bewegungs- und Ernährungsgewohnheiten sowie genetische Dispositionen zurückführen, doch gibt es kein Patentrezept für eine erfolgreiche Therapie der Adipositas bei jungen Menschen, da die Ursachen äußerst komplex sind.

---

Walter Popp  
**Krankheit bei Mensch  
und Tier durch Ver-  
zehr von Mensch und  
Tier**

20 **Eine kleine Geschichte von BSE und Creutzfeldt-Jakob-Krankheit**

Es ist ein wenig ruhiger geworden um BSE und Creutzfeldt-Jakob-Krankheit in den letzten Jahren. Doch was ist eigentlich der Status Quo? Kann man wirklich von einer erfolgreichen Eindämmung sprechen? Der Artikel versucht Antworten auf die offenen Fragen zu geben und zeichnet die Geschichte dieser Krankheiten nach.

---

Andrea Maria Dederichs,  
Christoph Rülcker  
**Esslust – Essfrust**

32 **Über das Unbehagen der Moderne an der Industrialisierung  
von Speis' und Trank**

In den westlichen Industrieländern gibt es Essen im Überfluss. Der Kampf um das tägliche Brot ist längst passé. Dennoch ist Essen nach wie vor in allerMunde und ein wichtiges Thema. Es hat sich zu einem andauernden postmodernen Hintergrundrauschen in der Gesellschaft entwickelt, das es soziologisch zu untersuchen gilt.

---

Eckart Pankoke  
**Kulturen des Essens  
zwischen Arbeits- und  
Erlebnisgesellschaft**

38 **Das „Was“ und das „Wie“ des Essens: Sinn und Form von Gemeinschaft**

Kulturen des Essens sind immer auch Zeichen unserer Lebensäußerungen. Eckart Pankoke reflektiert hier über die soziologischen Voraussetzungen und Implikationen des Essens insbesondere aus kulturgeschichtlicher Perspektive.

---

Hans Werner Ingensiep  
**„Der Mensch ist,  
was er isst“**

52 **Natur und Kultur der Ernährung aus anthropologischer Sicht**

Das berühmte Zitat Ludwig Feuerbachs „Der Mensch ist, was er isst.“ bietet den Anlass zu einer kleinen Reise durch die Wissensgeschichte und die Evolution. Aus einer anthropologischen Sicht lässt das Zusammenspiel von Natur und Kultur die menschliche Identität entstehen, weil beide Körper und Geist durch Nahrung beeinflussen. Die entscheidende Frage für Kant ist: Was ist der Mensch? Dieser Beitrag versucht Antworten aus historischer und biologischer Perspektive zu geben.

---

Aaron Schart  
**Gottes Wort –  
verführerisch süß**

60 **Die Bibel als Geschmacksschule**

In jeder Religion spielt das Essen eine große Rolle. Aaron Schart versucht, die Bibel als Geschmacksschule ins Spiel zu bringen, die zu intensivem Lebensgenuss anleitet.

---